



Man glaubte von wallendem Blute die schönen Arme
geschwellt,

Die, wie zum Almarmen, sich öffnen! Und doch so un-
beweglich!

Die schönen Arme! nichts in der Welt

Kann feiner seyn! Man kann sie nicht zierlicher
brechfeln!

Ist's Marmor? lebts? — Gewiß, es lebt, es athmet,
es muß

In diesem Augenblick die Attitüde wechseln;

So spricht sie, und guckt hervor, und sieht nicht ohne
Verdruß

Betrogen sich von einem beynah untrüglichen
Schluß.

Die Dame machte, bey ihren andern Ver-
diensten,

Prätension, von allen schönen Künsten

Die feinste Kennerin zu seyn.

Sie spürt in einem Gedicht, in einer Zeichnung die
Mängel

Mit